

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badische Presse. 1890-1944 1931**

49 (30.1.1931) Morgenausgabe

# Badische Presse

Neue Badische Presse Handels-Zeitung Badische Landeszeitung

Verbreitetste Zeitung Badens  
Karlsruhe, Freitag, den 30. Januar 1931.

Eigentum und Verlag von  
: : Ferdinand Eberhard : :  
: : Chefredakteur: Stephan Würmbach : :  
: : Verantwortlich: für Politik  
: : und Wirtschaftspolitik: M. Böhm; für  
: : badische Politik und Nachrichten: A.  
: : Rimmig; f. Kommunalpolitik: R. Binder;  
: : für Lokales u. Sport: H. Bolzberger; für  
: : das Rheinland: Dr. G. Sauer; für Ober-  
: : u. Konser: Chr. Hertle; für den Handels-  
: : teil: H. Feld; für die Anzeigen: Ludwig  
: : Meindl; alle in Karlsruhe (Baden).  
: : Berliner Redaktion: Dr. Kurt Reiter.  
: : Fernsprecher: 4050, 4051, 4052, 4053, 4054.  
: : Haupt-Geschäftsstelle: Kaiserstraße  
: : Nr. 80 a - Postcheckkonto: Karlsru-  
: : ruhe Nr. 8359. - Beilagen: Volk und  
: : Heimat / Literarische Umschau / Roman-  
: : Blatt / Sportblatt / Frauen-Zeitung /  
: : Reise- und Wälder-Zeitung / Landwirtschaft,  
: : Gartenbau / Karlsruher Vereins-Zeitung.

## Parlamentarische Vorbereitungen: Besprechungen beim Kanzler.

Zusagen an die Landwirtschaft / Verhandlungen mit den Parteiführern.

Der Reichskanzler sind fast vollständig mit Empfängen  
den wichtigsten Art ausgefüllt. Auch am Donnerstag reichten sich  
gegenseitig die Türlinien der Reichskanzlei in die Hand.  
Die Verhandlungen von Besprechungen unter-  
sucht mit den Parteiführern.

Die Industrie,  
den Vertreter des Reichsverbandes repräsentiert war —  
den Reichsverbanden sind schon früher beim Kanzler gewesen —  
den Reichsverbanden sind schon früher beim Kanzler gewesen —  
den Reichsverbanden sind schon früher beim Kanzler gewesen —

Die Bauwirtschaft der „Grünen Front“  
den Reichsverbanden sind schon früher beim Kanzler gewesen —  
den Reichsverbanden sind schon früher beim Kanzler gewesen —  
den Reichsverbanden sind schon früher beim Kanzler gewesen —

Die parlamentarischen Besprechungen,  
den Reichsverbanden sind schon früher beim Kanzler gewesen —  
den Reichsverbanden sind schon früher beim Kanzler gewesen —  
den Reichsverbanden sind schon früher beim Kanzler gewesen —

Den Sozialdemokraten ist es in erster Linie um eine Staffellung  
des Gehaltsabzuges bei den Beamten zu tun, die der Kanzler ihnen  
auszubeden sucht. Im Mittelpunkt aber stehen doch noch die Be-  
handlungen mit der Volkspartei über ihre Forderung  
weiterer Abstriche am Etat und die Erörterung über die Stellung  
des Außenministers Dr. Curtius. Dr. Curtius will seine Politik  
am Montag vor dem Auswärtigen Ausschuss vertreten. Die Oppo-  
sition hat aber den Wunsch, auch diese öffentliche Aussprache im  
Plenum zu erzwingen. Ihr will die Regierung nicht aus dem Wege  
gehen, sie will sie nur in die Staatsberatung einleiten, also warten,  
bis der Außenetat vor das Plenum kommt, während von rechts her  
eine sofortige Besprechung verlangt wird, zweifellos in der Hoff-  
nung, durch ein Misstrauensvotum den Außenminister und dadurch  
die ganze Regierung zum Sturz zu bringen.

Die parlamentarischen Aussichten Dr. Curtius' haben sich zwei-  
fellos durch sein erfolgreiches Abschneiden in Genf verbessert. Wäh-  
rend bisher sicher angenommen wurde, daß ein Misstrauensvotum  
gegen ihn eine Mehrheit finden würde, ist das heute nicht mehr un-  
bedingt gewiß, da die Jungdeutschen und auch die Christlich-  
Sozialen wieder unschlüssig geworden sind. Trotzdem wird der Kampf  
um Dr. Curtius hinter den Kulissen mit größerer Tatkraft weiter-  
geführt. Auch in seiner eigenen Fraktion machen sich nach wie vor  
Stimmen bemerkbar, die seinen Rücktritt aus außenpolitischen wie  
aus innenpolitischen Gründen für wünschenswert halten.

Die volksparteiliche Fraktion hat am Donnerstag nachmittag  
getagt und einen längeren Bericht von Dr. Curtius entgegen-  
genommen, ihre Beratungen aber noch nicht zum Schluß geführt,  
woll sie vielmehr am Freitag vormittag fortsetzen.

### Zusammentritt des Vorkomitees.

\* Berlin, 29. Jan. (Zuspruch.) Der Vorkomitee des Reichs-  
tages ist für Dienstag einberufen worden, um die Reihenfolge der  
Gesetzesberatungen festzusetzen. Man will den Reichstagsauschuss nach  
Möglichkeit bis zum 31. März, dem für die Verabschiedung des  
Haushalts verfassungsmäßig vorgesehenen Zeitpunkt, erledigen.  
Weiter wird sich der Ausschuss mit den Vorschlägen auf Abänderung  
der Geschäftsordnung befassen. Bis zu dieser Sitzung sollen die Be-  
sprechungen der Mittelparteien über diesen Punkt abgeschlossen sein,  
jodaß dem Vorkomitee genaue Vorschläge einer Mehrheit vorliegen.

### Die Immunität des Kommunisten Schneller aufgehoben.

\* Berlin, 29. Januar. (Zuspruch.) Der Geschäftsordnungsaus-  
schuss des Reichstages (handelte am Donnerstag eine Anzahl von  
Fällen, in denen die Aufhebung der Immunität von Abgeordneten  
beantragt war. Mit 16 gegen 11 Stimmen bei einer Enthaltung be-  
schloß der Ausschuss die Aufhebung der Immunität des kommunisti-  
schen Abgeordneten Schneller in 6 Fällen wegen Aufforderung  
zum Steuerstreik. Dagegen lehnte er die Aufhebung der Immuni-  
tät des sozialdemokratischen Abgeordneten Säcken zur Durchfüh-  
rung eines Privatlagerversfahrens ab.

## Der Kampf der Besiegten. Graf Bethlen über das Verhältnis Ungarns zu Oesterreich.

am Wien, 29. Jan. (Eigener Dienst der „Badischen Presse“.)  
Graf Bethlen empfing die Vertreter der großen Blätter und  
machte folgende Mitteilungen, die mit starkem Freimuth die Rich-  
tlinien der ungarischen Politik wiedergeben. Ungarn und Oester-  
reich haben den Weltkrieg Schulter an Schulter zu Ende gekämpft.  
Sowohl Oesterreich wie auch Ungarn haben sich so konsolidiert, daß  
sie heute fleißige und aufbauende Faktoren Mittel-  
europas geworden sind. Es ist nicht zu bestreiten, daß in den  
Jahren nach dem Zusammenbruch die beiden sich nur schwer wieder-  
gefunden haben. Die Verfasser der Friedensverträge waren bestrebt,  
zwischen Oesterreich und Ungarn einen Keil zu treiben. Anderer-  
seits waren die Hegeorien gewisser Elemente, wie auch ihre Presse-  
kampagne in Wien nicht dazu angetan, die Verständigungsarbeit  
der oft vor schwere Aufgaben gestellten Regierungen beider Länder  
zu fördern. Die Erinnerung an die gemeinsamen Kämpfe und  
Leiden, wie auch die gemeinsamen Kraftanstrengungen haben die  
Bande zwischen den beiden Nationen trotz dieser bestehenden Schwie-  
rigkeiten immer enger geknüpft. Wir haben uns nicht nur dort ge-  
funden, wo wir vor einem internationalen Forum gegen die  
Ungerechtigkeiten des neuen Europas kämpfen  
mühten, wo wir darum kämpfen mußten, daß wir in der Gemein-  
schaft der Völker nicht bloß dem Namen nach, sondern auch tatsächlich  
die gleichen Rechte genießen und nicht zu Proletarienvölkern unter  
den Nationen der Welt werden, sondern wir haben uns auch überall  
dort getroffen, wo man zur Behebung der Wirtschaftskrise Lösungs-  
möglichkeiten suchen mußte.

Das gemeinsame Ziel ergibt zwangsläufig auch gemeinsame  
Berührungspunkte. Einen überaus lebhaften Beweis lieferte der  
Budapester Besuch des österreichischen Außenministers Dr. Schober,  
der der ungarischen Nation stets in angenehmer Erinnerung bleiben  
wird. Eine weitere Etappe auf diesem Wege war der Besuch  
der kulturellen Beziehungen zwischen den beiden Völ-  
kern. All dies findet aber seinen würdigen Abschluß im neuen  
Freundschafts-, Schlichtungs- und Schiedsgerichtsvertrag. Mit diesem  
Akt kann der völkerrechtliche Teil der Regelung des Verhältnisses  
zwischen den zwei Staaten als abgeschlossen betrachtet werden. Denn  
dieser Vertrag, den wir beim Völkerbund registrieren lassen, bekräf-  
tigt die politischen Interessen Oesterreichs und Ungarns vollstän-  
dig. Wo es das gemeinsame Interesse erheischt, wird sich auf der bis-  
herigen Grundlage ein Zusammengehen auch auf anderen Gebieten  
ohne Vertrag ergeben.

Dieses gemeinsame Interesse macht sich zunächst bei der zufrieden-  
stellenden Lösung der Wirtschaftsprobleme Mittel-  
europas stärker fühlbar, ferner in jenem Kampf, der vor inter-  
nationalen Stellen immer wieder aufgenommen werden muß gegen  
jene Ungerechtigkeiten der Friedensverträge,  
unter denen beide Staaten leiden und von denen die eine oder andere  
heute bereits über die Grenzen Europas hinaus ein internationales  
Problem geworden ist. Mit dem Hervortreten dieser Probleme wird  
auch der Gedendruck zweifellos im gesteigerten Maße zur Geltung  
kommen. So scheint es wahrscheinlich, daß die Vertreter beider Na-  
tionen in der Zukunft Gelegenheit haben werden, sich im Schutze  
dieser gemeinsamen Interessen gegenseitig zu unterstützen. Darum  
hoffe ich, daß die Völker des internationalen Lebens die beiden Völ-  
ker immer in einem Lager und an einer Front finden, wenn für  
gemeinsame Interessen gekämpft werden muß. In der jetzigen  
Atmosphäre wird es auch leichter sein, Verträge abzuschließen, die die  
gegenseitigen wirtschaftlichen Interessen der beiden Staaten befrie-  
digen. Ich bin mir dessen bewußt, daß auch einer wirtschaftlichen An-  
näherung natürliche Grenzen gezogen sind. Es steht mir fern, zu glau-  
ben, daß die wirtschaftlichen Probleme Oesterreichs und Ungarns  
allein eine Lösung finden könnten. Die Kräfte zweier kleiner Staa-  
ten reichen hierzu nicht aus. Doch dürfen sie genügen, die Grundlage  
für weitergehende wirtschaftliche Vereinbarungen vorzubereiten, an  
denen sich auch andere Staaten beteiligen könnten. Ich würde dies  
auch mit Freuden begrüßen, weil ich der Ansicht bin, daß je breiter  
die Basis der internationalen Zusammenarbeit ist, welche die Welt-  
wirtschaftskrise zu beheben sucht, desto wirkungsvoller das Heilmittel  
wird. Die ungarische Regierung wird das System der regionalen  
Abmachungen ebenso unterstützen, wie sie in Genf für das schon so  
oft behandelte Preference-System eingetreten ist. Natürlich würde  
sie aber auch die dritte Lösungsmöglichkeit mit Freuden begrüßen, die  
sie im Zusammenfassen aller Wirtschaftskräfte der  
Welt gegen die Weltwirtschaftskrise erblickt.

Leider haben einzelne Staaten jeden Versuch Ungarns und  
Oesterreichs zur inneren Erstarkung verdächtigt und mit Mißtrauen  
verfolgt. Sie scheuten sich nicht, unsere Absichten mit Beschuldigungen  
und Verdächtigungen zu überhäufen und haben dadurch auch die  
wirtschaftliche Entwirrung in unseren Ländern immer wieder auf-  
gehalten. Heute erkennen aber auch schon hochangesehene Stimmen  
an, daß unsere Ziele friedlicher Natur sind und stets auf die Er-  
richtung und Stabilisierung des Friedens gerichtet waren. Die auf-  
dämmernde Weltmeinung sagt es immer deutlicher, daß der  
Kampf der Besiegten um eine bessere Zukunft  
nicht nur nicht berechtigt und gerecht, sondern, da  
er die wirtschaftliche Solidarität der Völker för-  
dert, für die ganze Welt zugleich von Nutzen ist.  
Oesterreich mag dem Gebiete nach ein kleiner Staat sein, tragt sei-  
ner geschichtlichen Vergangenheit und seiner kulturellen Leistungen  
aber ist es mit den großen Nationen gleichen Ranges. Meinerseits  
wünsche ich die weitere Entwicklung der Freundschaft zwischen Oester-  
reich und Ungarn.

### General Berthelot verstorben.

II. Paris, 28. Jan. General Berthelot ist nach langem  
Leiden am Mittwoch abend gestorben. Er war während des Kräu-  
ges Generalkommandant von Vostok und wirkte später als Führer der  
französischen Mission im rumänischen Heer. In Rumänien wurde er  
als Retter des Vaterlandes gefeiert.

## „Do X“ wieder starkklar. Ein neuer Expeditionsleiter.

Triebstock, 29. Jan. (Eigener Drahtbericht der  
„Badischen Presse“.) Das Dornier-Flugzeug „Do X“, liegt wieder  
nach Beendigung der Reparaturen erfolgreich  
auf dem Wasser. Die Besatzung wurde der erste große  
Flugzug überführt von 54 500 Kilo unter-  
stützt durch einen eingehenden Prüfungsbesuch. Die Funk-  
stationen sind in bester Ordnung. Damit hat sowohl die Heimatweirft  
als auch die Besatzung die Gewissheit,  
die Besatzung einwandfrei erfüllt  
zu sein.

### Flugzeugabsturz bei Warnemünde.

II. Warnemünde, 29. Jan. Bei einem Flug mit einem  
Seeflugzeug verschärfte sich der Pilot der Ernst Heindel-Flugzeug-  
werke G. m. b. H. Warnemünde, Dr. King, infolge des dießigen  
Wetters in dicker Wasserdampf der Landung in der Höhe  
und ließ in voller Fahrt auf die Wasserfläche auf. Der Apparat  
überschlug sich. Dr. King erlitt einen Schädelbruch, dem er kurz  
darauf erlag.

### Amerika entschuldigt sich.

Der italienisch-amerikanische Zwischenfall.  
II. New York, 29. Jan. Der Kommandant des amerika-  
nischen Flottenschiffes Quantico, Generalmajor Butler, dessen  
scharfer Angriff auf Mussolini in einer von ihm gehaltenen Rede  
sich zu einem amerikanisch-italienischen Zwischenfall ausgewachsen  
hat, erklärte nunmehr, seinen Rücktritt einer offiziellen Entschuldi-  
gung vorziehen zu wollen.

### General Berthelot verstorben.

II. Paris, 28. Jan. General Berthelot ist nach langem  
Leiden am Mittwoch abend gestorben. Er war während des Kräu-  
ges Generalkommandant von Vostok und wirkte später als Führer der  
französischen Mission im rumänischen Heer. In Rumänien wurde er  
als Retter des Vaterlandes gefeiert.

Beschlüsse des Reichsrates.

Die Beschäftigung ausländischer Landarbeiter.

Berlin, 29. Jan. (Funkspruch.) Der Reichsrat stimmte der Vorlage des Reichsarbeitsministers über die Neuregelung der Zulassung ausländischer Landarbeiter für 1931 zu...

Es werden nur Betriebe berücksichtigt, die bisher schon mit Erlaubnis Ausländer beschäftigt haben, und die mindestens 25 Morgen Zuckerrüben anbauen...

Der Reichsrat stimmte weiter einer Entschliessung zu, nach der die Wünsche der Landwirtschaft auch beim Einzelnachweis von Arbeitskräften geprüft werden sollen...

Haushalt der Reichsanstalt für Erwerbslose.

Berlin, 29. Jan. (Funkspruch.) Der Verwaltungsrat der Reichsanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung...

Der Haushalt geht davon aus, daß die Reichsanstalt für die Dauer des Geschäftsjahres ihre Einnahmen und Ausgaben ohne Stützung durch Reichsmittel ausgleichen muß...

Die wichtigsten Posten auf der Ausgabenseite sind die Mittel für die Arbeitslosenunterstützung in Höhe von 1478 Millionen Reichsmark...

Die frühzeitige Verabschiedung des Haushalts der Reichsanstalt erfolgt nicht zuletzt deshalb, damit bei den Haushaltsberatungen des Reichstages der Haushalt der Reichsanstalt fertig vorliegt.

Die Wirtschaftslage der Rundfunkgesellschaften

Berlin, 29. Januar. (Funkspruch.) Der Arbeitsausschuß des Verwaltungsrates der Deutschen Reichspost behandelte am 28. und 29. Januar den Bericht des Rundfunk-Kommissars über die Wirtschaftslage der deutschen Rundfunkgesellschaften...

Der von den Rundfunkgesellschaften bewirtschaftete Anteil aus den Rundfunkentnahmen betrug 1929 rund 37,8 Millionen Reichsmark, dazu Einnahmen aus sonstigen Quellen rund 1,1 Millionen Reichsmark...

Der Arbeitsausschuß nahm von dem Bericht Kenntnis. Auf Grund der Ausschlußberatung wird das Reichspostministerium die Postämter ermächtigen, mit Wirkung vom 1. März 1931 solchen Erwerbslosen, die Krifenunterstützungsempfänger sind...

Zwei neue Sowjettender zu Propagandazwecken

Moskau (über Kowno), 29. Jan. Die Sowjetregierung hat den Bau von zwei Funkstationen, die im Jahre 1932 fertiggestellt werden sollen, genehmigt...

Das „Nachtgespenst“ vor Gericht

Zu drei Jahren sechs Monaten Gefängnis verurteilt.

Berlin, 29. Jan. (Funkspruch.) Vor dem Schöffengericht Charlottenburg fand heute unter Vorsitz des Landgerichtsdirektors Dr. Kamble die Schwurgerichtsverhandlung gegen den 29-jährigen Buchdrucker Janoschka (alias Kadewitz) statt...

Die mit großer Gewandtheit und Rücksichtslosigkeit durchgeführten Einbrüche wurden meist nachts begangen. Gewöhnlich hatte er einen Komplizen und drang durch die Dachlücke ein...

Bei seiner Vernehmung erzählte der Angeklagte Janoschka, daß er in seiner Jugend sehr viele Räuberromane gelesen habe und dadurch immer mehr darauf gekommen sei...

Kriminalkommissar Dr. Lübecke sagte als Zeuge aus, er habe an das Geständnis Janoschkas selbst nicht geglaubt, als dieser sich des Einbruchsdiebstahls bei einem Charlottenburger Kaufmann bezichtigte...

Der dann als Sachverständiger vernommene Gerichtsarzt Medizinalrat Dr. Ewers erklärte, er halte den Angeklagten für geistig normal, Janoschka sei für seine Taten voll verantwortlich...

Der Staatsanwalt beantragte gegen Janoschka wegen vollendeten schweren Einbruchsdiebstahls im Rückfall in 18 Fällen, wegen verurteilten Einbruchsdiebstahls in vier Fällen, wegen widerrechtlicher Freiheitsberaubung in vier Fällen...

Das Schöffengericht verurteilte Janoschka wegen fortgesetzten schweren Einbruchsdiebstahls, davon straferschwerend im Rückfall in drei Fällen, und wegen fortgesetzten schweren Einbruchsdiebstahls in drei Fällen in Lateinheit mit Freiheitsberaubung...

erreicht werden. Beide Sender sollen durchschnittlich 125 Kilowatt arbeiten und der internationalen Station in Propaganda dienen...

Ein amerikanischer Revisionsplan

Wie wir zu der von uns gestern veröffentlichten „Gehänge Telegraph“ über einen neuen Revisionsplan des amerikanischen Kriegsministers erfahren, handelt es sich...

Widerstrebende Zeugen aus im Tausend-Prozess

München, 29. Januar. Im Tausend-Prozess wurde am Donnerstag der Kaufmann Mengden vernommen...

Der Angeklagte Sprytra wurde mangels Beweises freigesprochen. Die Verhandlung wurde dann auf Freitag vormittag fortgesetzt...

Sages-Anzeiger

- Opernhaus: Leben des Erich, 8 bis 11 Uhr.
Gottesdienst: Marien-Programm, 8 Uhr.
Königsplatz: Konzert des Dom-Kapellens, 8 Uhr.
Opernhaus: Konzert des Dom-Kapellens, 8 Uhr.
Opernhaus: Konzert des Dom-Kapellens, 8 Uhr.

Badisches Landestheater: Sechstes Sinfoniekonzert.

Neuheiten von Franckstein und Busoni.

Unser Landestheater hatte auch mit der zweiten Aufführung der „Zauberflöte“ ein beinahe ausverkauftes Haus. Diese Zugkraft, so möchten wir hoffen, wird Mozart auch weiterhin treu bleiben...

Unle Schatt-Geurts (Mannheim), die Solistin des Abends, war wirklich nicht glücklich in der Wahl dieses Sinfoniekonzertes. Sie konnte zwar eine gut fundierte Technik zeigen...

Mit der Aufführung der vor 27 Jahren erschienenen „häuslichen Sinfonie“ von Richard Strauss bekam der mächtig beludete Abend Tempo, Farbe und Leben. Dieser Strauss gleicht einem Riesengebäude, einem glänzenden und blendenden...

Unle Schatt-Geurts (Mannheim), die Solistin des Abends, war wirklich nicht glücklich in der Wahl dieses Sinfoniekonzertes. Sie konnte zwar eine gut fundierte Technik zeigen...

Von Elektronenröhren und Röntgenstrahlen.

Die Elektronenröhren, die ja heute in fast allen drahtlosen Sende- und Empfangsanlagen verwendet werden...

Von Leonard und anderen wurden in jahrelanger Arbeit eingehende Forschungen über Kathodenstrahlen betrieben. Diese unlichtbaren elektrischen Strahlen waren zuerst von Hittorf an elektrischen Entladungen im luftverdünnten Raume beobachtet worden...

Die Entdeckung der Röntgenstrahlen durch den Würzburger Professor Röntgen ist eine Frucht rein wissenschaftlicher Fortschrittsarbeit. Der Gedanke, seine Forschungen irgendwie auf praktischen Nutzen einzustellen, lag Röntgen fern...

Auch die Röntgenröntgenographie sei erwähnt, bei der durch Röntgenstrahlen eine Filmaufnahme des erkrankten Organs hergestellt wird. Die große Bedeutung liegt darin, daß der Film beliebig oft vorgeführt werden kann...

Aber nicht nur in den Menschen kann man mit Röntgenstrahlen hineinschauen und dessen gesundheitlichen Zustand erkennen; auch die Durchleuchtung der toten Materie ist heute möglich...

Kruger-Sonnen advertisement with logo and text.

Die Durchleuchtung der toten Materie ist heute möglich

Die Durchleuchtung der toten Materie ist heute möglich und weitgehend angewandt. Die Entdeckung der Röntgenstrahlen durch den Würzburger Professor Röntgen ist eine Frucht rein wissenschaftlicher Fortschrittsarbeit...

Emil Strauß 65 Jahre alt

Emil Strauß 65 Jahre alt. Emil Strauß, dessen Geburtstag die Dichterkademie zusammen mit Hermann Heise, E. G. Wilhelm Schäfer...

Meine Schwester und ich

Meine Schwester und ich hat bei seiner letzten Reise in dem der Schiller Theater Corporation...

# Wann kommt die Elektrifizierung Karlsruhe-Stuttgart?

## Gemeinames Vorgehen von Baden und Württemberg. — Ministerbesprechung in Mühlacker. Der Sachverständigen-Ausschuss tagt in Karlsruhe.

Die Nachricht, daß die Deutsche Reichsbahn nunmehr ganz ernstlich mit der Frage der Elektrifizierung der Ost-Westlinie beschäftigt ist, hat nicht nur in allen beteiligten Kreisen, sondern vor allem auch bei der Bevölkerung Badens große Genugtuung hervorgerufen. Mit dieser beabsichtigten Elektrifizierung der Ost-Westlinie — Stuttgart — Karlsruhe — Mühlacker wird man den schon lange und nachdrücklich geäußerten Wünschen der Bevölkerung in Baden und der badischen Verkehrsorganisationen entgegenkommen, indem vor allem in diesen ernsten Zeiten der Wirtschaftskrisis die Verkehrsverbindungen zwischen den beiden Ländern, die für den Handel und die Industrie von so großer Wichtigkeit sind, durch die Elektrifizierung der Ost-Westlinie in hohem Maße erleichtert werden. Die Elektrifizierung der Ost-Westlinie ist ein Vorhaben von so großem Interesse, daß die Reichsbahn einen besonderen Ausschuss für die Elektrifizierung der Ost-Westlinie nach Stuttgart zu berufen hat, um die Durchführung der Elektrifizierung der Ost-Westlinie zu untersuchen und die notwendigen Vorarbeiten zu treffen. Die Reichsbahn hat sich bereit erklärt, im Rahmen des Arbeitsprogramms die Elektrifizierung der Ost-Westlinie zu fördern, bis die Reichsbahn durch die Elektrifizierung der Ost-Westlinie die notwendigen Mittel beschaffen kann. Die Reichsbahn hat sich bereit erklärt, im Rahmen des Arbeitsprogramms die Elektrifizierung der Ost-Westlinie zu fördern, bis die Reichsbaden durch die Elektrifizierung der Ost-Westlinie die notwendigen Mittel beschaffen kann.

gesamten Streckenlänge der Reichsbahn. 698 Kilometer entfallen auf die bayerischen Strecken, 348 Kilometer auf die schlesischen Gebirgsbahnen, 188 Kilometer auf das mitteldeutsche Braunkohlengebiet, 48 Kilometer auf die badischen Strecken und 268 Kilometer auf die Vorortbahnen von Berlin und Hamburg.

Zu den größten Elektrifizierungsprojekten gehört die Elektrifizierung der Strecke München-Augsburg-Ulm-Stuttgart mit ihren Anschlüssen. Diese Strecke schließt sich unmittelbar an das bayerische elektrische Bahnnetz an. Von München bis Mannheim wird bereits ein Teil der D-Jüge elektrische gefahren. Im Jahre 1930 wurde dann auch der Ausbau des anschließenden Stückes Mannheim-Augsburg in Angriff genommen. Ferner wurde die Elektrifizierung des Stuttgarter Nahverkehrs auf den Strecken Stuttgart-Ehlingen und Stuttgart-Weinheim vorbereitet. Die Kosten für diesen Ausbau werden zum größten Teil aus einem Darlehen bestritten, das die Reichsbahn-Gesellschaft vom württembergischen Staat zu einem günstigen Zinsfuß erhält.

Der elektrische Betrieb bietet gegenüber dem Dampftrieb mancherlei Vorteile. Das Anfahren und Nehmen harter Steigungen verlangt von der Kraftquelle die größten Leistungen. Die Leistungen der Dampflokomotive sind aber durch Dampferzeugung im Kessel begrenzt, während die elektrische Lokomotive ihre Kraft in nahezu beliebigem Umfang aus dem Fernleitungsdraht nimmt. Das Abschöpfen großer Energien aus dem Fernleitungsdraht ermöglicht auch das ungewöhnlich rasche Anfahren der Lokomotive. Das bedeutet einen großen Zeitgewinn, wodurch sich wieder eine Abkürzung der Fahrzeiten ergibt. Durch die Einführung des elektrischen Betriebs konnten die Fahrzeiten der Schnell-, D-Jüge, der Personen- und Güterzüge sowohl im schlesischen wie im bayerischen Gebirge erheblich verkürzt werden. Von München bis Partenkirchen betrug die Abkürzung der Fahrzeit durchschnittlich 40 Prozent. Dadurch können wiederum die vorhandenen Gleise besser ausgenutzt werden. Eine größere Zugzahl kann eingeführt werden, ohne daß man Überholungsgleise bauen oder zu drei- oder viergleisigen Anlagen übergehen braucht. Auch ist die Möglichkeit gegeben, durch Beschleunigung im Fahren die Fahrzeuge härter auszunutzen. Der Fortfall der Säure- und Kuhlwirkungen der Dampflokomotive bringt für die Reichsbahn selbst wirtschaftliche Vorteile dadurch, daß die Eisenstücke der Bahnhofsanlagen, in den Tunnels und die Gleisanlagen weniger angegriffen werden.

### Zu den Vorgängen in Heidelberg.

Heidelberg, 29. Januar. Augenblicklich finden Beratungen des Rectors, der Dozenten und der sachlich interessierten Studenten über die Möglichkeit statt, wie die durch die Auflösung des Alt-Jerschlagene Selbstverwaltung wieder aufzurichten sei. Es haben bereits einige gemeinsame Beratungen in dieser Richtung stattgefunden, an der Vertreter der neugegründeten „Deutschen Studentenschaft“ getreu ihrem Voratz, in eine Diskussion so lange nicht einzutreten, als Professor Gumbel zum Lehrkörper gehört, nicht teilnehmen, die aber innerhalb der Fachschaftvertreter zu einer gewissen Uebereinstimmung mit den Absichten des Rectors geführt haben.

In nächster Zeit ist eine endgültige Beschlußfassung jedoch nicht zu erwarten. Auch das Ministerium betundet sein Interesse an einer Inangabelegung der wirklich praktischen Selbstverwaltung an der Universität Heidelberg, indem es einen Vertreter den gemeinsamen Besprechungen anmoshen läßt.

Im Stadtrat haben, wie die „Heidelb. N. Nachr.“ melden, die Nationalsozialisten den Antrag gestellt, einen Vertreter der Stadt wegen der Heidelberger Vorkommnisse der letzten Tage nach Karlsruhe zur Regierung zu entsenden. Als dieser Antrag mit knapper Mehrheit abgelehnt wurde, haben die nationalsozialistischen Stadträte die Sitzung verlassen.

() Offenburg, 29. Jan. (80. Geburtstag.) Seinen 80. Geburtstag feiert am Freitag Obermusikmeister Höpner. Er stand u. a. auch in der russischen Armee. Sein Abgang von der russischen Armee wurde, weil er nicht Russe werden wollte, erzwungen. So trat er wieder 1891 im Frühjahr in deutsche Dienste über, und zwar zuerst zum Badischen Pionierbataillon Nr. 14 in Rehl, und bei Neuformierung der neuen Regimenter Herbst 1897 zum Regiment 170, bei welchem er bis zu seiner Pensionierung mit dem 60. Lebensjahr verblieb.

() Degerfelden bei Böttrach, 29. Jan. (Töblicher Sturz.) Der Landwirt A. Brodbeck stürzte, als er eine Kalbin, die sich losgerissen hatte, wieder einfangen wollte, in eine tiefe Steingrube und fand dabei den Tod.

Auf Grund der Erfahrungen, die mit den verschiedenen Bauarten von Triebwagen für elektrische Fernbahnen gewonnen wurden, wird versucht, Einheitstriebwagen zu entwickeln und zwar einen Triebwagen für Hauptstrecken mit 18 Tonnen Achsdruck und hundert Kilometer Stundenhöchstgeschwindigkeit und einen Triebwagen für Nebenstrecken mit 16 Tonnen Achsdruck und 75 Kilometer Höchstgeschwindigkeit.

### Die verkehrspolitische Bedeutung.

Vom verkehrspolitischen Gesichtspunkt ist zu der Frage der Elektrifizierung der Ost-Westlinie folgendes zu sagen:

Mit der beabsichtigten Einführung des elektrischen Betriebs der Strecke Karlsruhe-Stuttgart würde diese durch Süd-Deutschland führende Orientlinie eine dringend notwendige, in ihrer Bedeutung nicht zu unterschätzende Stärkung gegenüber dem ausländischen Wettbewerb erhalten. Heute ist es auf der Linie Kehl-Mühlacker infolge des ständigen Wechsels von Steigung und Neigung nicht möglich, mit der Dampflokomotive eine größere Reizegeschwindigkeit als 60 Kilometer in der Stunde zu erzielen. Bisher hat das Ausland im Verkehr England-Paris-Wien und Orient den Nachteil dieses schwerfälligen deutschen Dampftriebs auch weidlich auszunutzen verstanden. Der Simplon-Orientexpress und der Paris-Schweiz-Ulberg-Wien-Express (der Save), ohnehin durch Führung der zweiten Klasse und die abwechslungsreichen, reizvollen Gebirgsstrecken gegenüber dem süddeutschen Orient-Express bevorzugt, können dank des elektrischen Betriebs geradezu erstaunliche Fahrgeschwindigkeiten entwickeln. So hätte ohne die zum nächsten Sommer vorgesehene Beschleunigung des Orient-Express der „Save“ dem Reisenden von Wien nach Paris trotz des 114 Kilometer langen Umwegs über Zürich, trotz der Einseitigkeit der Arlbergstrecke und trotz der erheblichen Höhenüberwindungen in der Schweiz und in Österreich eine bequemere und raschere Beförderung geboten. Die süddeutsche Linie kann derartigen Bestrebungen nur durch schnellstmögliche Zugführung begegnen, will sie nicht bei den hohen deutschen Tarifen ihr wertvolles internationales Reizepublikum verlieren. Hier hilft nur elektrischer Betrieb, denn die Zuführung der Kraft aus dem Leitungsdraht kann bei der elektrischen Maschine sofort und in stärkster Maße erfolgen und ermöglicht neben einem weit rascheren Anfahren die Entwicklung der größtmöglichen Geschwindigkeiten auf den hier in Frage kommenden bergigen Strecken.

Außer der besseren Bedienung der Strecke Karlsruhe-München (München-Salzburg ist bereits elektrisch) wird damit auch der Verkehr Karlsruhe-Kürnbere eine erfreuliche Förderung erfahren dürfen. Damit wird zugleich der Verkehr vom badischen Oberland (Freiburg) nach Württemberg und Bayern schnell und bequem über Karlsruhe bedient werden können. Daß an den elektrischen Betrieb von Stuttgart bis Karlsruhe die Weiterführung bis Kehl und Babel, sowie Frankfurt sich folgerichtig anreihen muß, um dem nicht minder spürbaren Wettbewerb der französischen Bahnen zu begegnen, kann keinem Zweifel unterliegen.

### Badischer Landtag.

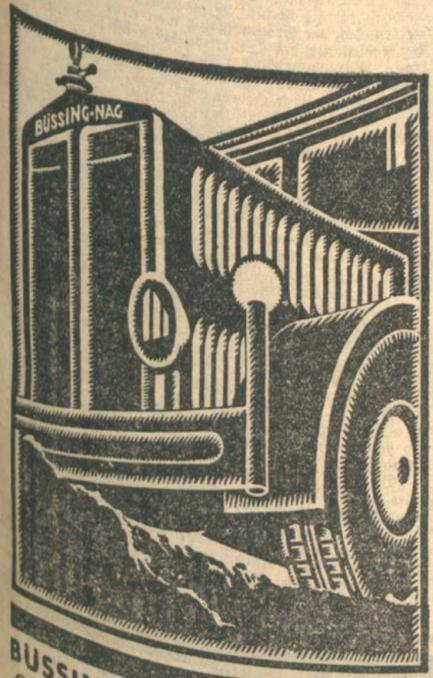
Der Badische Landtag tritt am Dienstag, dem 3. Februar, vormittags 9 Uhr, zusammen, um die umfangreichen von den Ausschüssen verarbeiteten Vorlagen zu erledigen. Man rechnet mit einer vier-tägigen Sitzungsbauer. Die Hauptpunkte der Tagesordnung sind: die Aenderung der Gebäudesteuer (fünf Anträge), Steuererleichterungen und -entungen (sieben Anträge), Biersteuer, Getränkesteuer, Tabaksteuer und sonstige Steuerfragen, das Erziehungsheim Neuhagen, die Betragensnote der Schüler, die Wiederereinstellung des Lehrers Lenz und die Aenderung des Beamtengesetzes zum Gegenstand haben.

### Umfangreiche Bahnbauarbeiten im Jagsttal.

Zurzeit werden zwischen Herbolzheim und Neudena die Vorarbeiten für den Ausbau der wichtigen Eisenbahnstrecke Jagstfeld-Dietfurt ausgeführt. Die Bahnlinie soll zweigleisig gebaut werden, und zu diesem Zweck wird das Bett der Jagst verlegt. Gewaltige Erdmassen müssen bewegt werden.

### Ernennungen — Versetzungen — Zurufetzungen usw. der planmäßigen Beamten.

Aus dem Bereich des Ministeriums des Innern.  
 Ernann: Regierungsrat Dr. Max Dittler beim Bezirksamt in Forstheim zum Landrat in Eodach, Regierungsrat Felix Veder beim Bezirksamt Waldbrunn zum Landrat in Wehrbach, Gendarmerieoberwachmeister Hermann Keller in Waldkirch zum Gendarmeriekommissar, Gendarmeriehauptwachmeister Karl Engelhardt in Hornberg zum Gendarmerieoberwachmeister.  
 Verlegt: Die Landräte Dr. Kurt Sander in Wehrbach nach Heberlingen und Dr. Alfred Sagenunger in Eodach nach Emmendingen, Regierungsrat Wilhelm Hefft beim Bezirksamt Breuburg zu jenen in Forstheim.  
 Zur Ruhe versetzt auf Ansuchen bis zur Wiederherstellung der Gesundheit: Oberregierungsrat Adolf Kopp bei der Gebäudeverwaltungsanstalt in Karlsruhe.  
 Zur Ruhe versetzt: Polizeisekretär Ernst Pape in Mannheim.



# BÜSSING NAG

Wo es auf harte Arbeit ankommt sind BÜSSING-NAG Lastkraftwagen unentbehrlich. Sie sind seit drei Jahrzehnten in schwerem Dienst erprobt. Das BÜSSING-NAG Programm umfaßt alle Lastkraftwagentypen von 1½ bis 8t Nutzlast. Es entspricht den Forderungen der Praxis und enthält für jeden Betrieb den richtigen Wagen, der in Leistung und Wirtschaftlichkeit nicht zu überbieten ist:

## BÜSSING-NAG FÜHREND

BÜSSING-NAG VEREINIGTE NUTZKRAFTWAGEN AKTIENGESELLSCHAFT BRAUNSCHWEIG  
 General-Vertretung: Weber und Freiburger, Karlsruhe, Veilchenstraße 22. Telefon 7640/41.



# 10000 Kilometer / Tzint / Tzint

NEUESTE SPORTNACHRICHTEN DER BADISCHEN PRESSE

## 10000 Kilometer Fahrt des A. v. D.

Die ersten Meldungen.  
Die offizielle Ausschreibung zu der vom Automobilklub...

## Schwefeläufe des Gaues Kandell.

Am Sonntag hat der Gau Kandell im Ski-Club Schwarzwald...

## Einlauf für Sängerinnen über 7 1/2 Km.

Einlauf für Sängerinnen über 7 1/2 Km.: Wernet, Josef...

## Einlauf über 3 Km.

Einlauf über 3 Km.: Frommherz, Ida, Waldfisch, 19,50...

## Einlauf (in schwierigem Gelände): Moser, Franz, Em...

Einlauf (in schwierigem Gelände): Moser, Franz, Em...

Die Gesamt-Punktzahl wurde August Schwarz, St...

## Der Sport des Sonntags.

Auch der erste Februar-Sonntag bringt wieder eine Hochflut...

## Fußball.

Für die süddeutschen Endspiele ist wieder ein komplettes...

## In der Runde der Meister spielen.

In Frankfurt: Eintracht Frankfurt - Karlsruher FV. In München: Bayern München - Sp. Vgg. Fürth.

## Die Trostrunde Südost.

bringt folgende Treffen: FC. Pforzheim - Kickers Stuttgart...

## Phönix - SpV. Fürth im Wildparkstadion.

Phönix ist zwar weniger bekannt als die Hauptvereine aus...

In Fürth kalkuliert man allerdings ebenso. Auch hier hofft man...

## Mittelbadens Kreisliga.

Die Kreisliga-Spiele finden am Sonntag fast alle außerhalb von...

## Reichtathletik.

Berlin bringt am Sonntag sein Hallensportfest zur Durchfüh...

## Motorpost.

ADAC und SAC bringen gemeinsam die 8. Winterfahrt nach...

## Bogen.

In der Dortmunder Westfalenhalle steigt ein Berufs-Vorabend...

## Pferdesport.

Neben dem Internationalen Berliner Reitturnier, das am Mitt...

## Wintersport.

Der Wintersport wartet wieder in allen Arten mit großen Er...

Weltmeister Max Schmeling traf am Dienstag abend mit dem...

Max Sachs Kaufmann... 47 Jahre alt...

Israelitische Gemeinde... Freitag, 30. Januar...

Danksagung... Frau Clara Schneider...

Kaufgesuche... Brief, Div., Schreib...

Perf. Teppich... zu kaufen gesucht...

Amtliche Anzeigen... Stangen-Versteigerung...

10% Während der Weißen Woche 10% Winter-Mäntel für Knaben und Mädchen zu halben Preisen! Lewenthal Kindermoden Kaiserstrasse 88

Karnevals-Zeitung D'LATERN heute erschienen! Preis 30 Pfennig überall zu haben! THEODOR DILZER Verlag 'D'Latern'

Stangen- und Brennholz-Versteigerungen... am Mittwoch, den 4. Februar 1931...

Verloren... Verloren... Gefunden... Zugelaufen...

Wie neu wird Ihre alte Kleidung... Sie büsten Ihr Zeug...

# Südwestdeutsche Industrie- und Wirtschafts-Zeitung

## Siemens & Halske zahlen 14 Prozent Dividende.

### Siemens-Schuckert 7,5 (10) Prozent.

Bei der Siemens & Halske A.G. in Berlin verbleibt nach Abzug von 12,31 Mill. RM. Anleihezinsen gegen 5,24 Mill. RM. im Vorjahr, von 809.000 RM. gegen 647.000 RM. Abschreibungen auf Gebäude, von 5,35 Mill. RM. gegen 5,74 Mill. RM. geistliche soziale Leistungen und 4,07 Mill. RM. gegen 3,39 Mill. RM. freiwillige soziale Leistungen ein Reingewinn von 16,40 Mill. RM. gegen 18,72 Mill. RM. im Vorjahr. Der Ges. am 25. Februar wird vorgeschlagen, wieder 14 Prozent Dividende auf das disvidendenberechtigte Kapital von 13,31 Mill. RM. gegen 12,90 Mill. RM. im Vorjahre auszuschütten, an den Aufsichtsrat 500.000 RM. gegen 538.000 RM. auszuzahlen und 2,49 Mill. RM. gegen 2,78 Mill. RM. neu vorzutragen.

Bei der Siemens-Schuckert-Werke A.G. betrug nach Abzug von 5,48 Mill. RM. gegen 5,06 Mill. RM. Anleihezinsen, von 1,90 Mill. RM. gegen 1,786 Mill. RM. Abschreibungen auf Gebäude, von 8,79 Mill. RM. gegen 8,93 Mill. RM. für geistliche soziale Leistungen und 8,09 Mill. RM. gegen 6,98 Mill. RM. für freiwillige soziale Leistungen der Reingewinn 9,83 Mill. RM. gegenüber 16,64 Mill. RM. im Vorjahre, woraus eine von 10 auf 7,5 Prozent ermäßigte Dividende für das Kapital von 120 Mill. RM. vorgeschlagen wird. Der Aufsichtsrat erhält 218.000 RM. gegen 410.000 RM., 609.000 RM. gegen 1,23 Mill. RM. sollen vorgetragen werden.

Bei beiden Gesellschaften sind Zuweisungen zu Sonderrücklagen, die im Vorjahre bei Siemens-Schuckert 3 Mill. RM. und bei Siemens & Halske 2,5 Mill. RM. betrug, nicht beantragt.

### Zuckerindustrie.

#### Vor dem Zwangszusammenschluß durch Eingreifen der Regierung.

Berlin, 29. Jan. Die übergroße Mehrheit der deutschen Zuckerraffinerien (9 Prozent der Erzeugung), hat in der Sitzung am 12. Januar 1931 und einige Fabriken nachträglich der Sitzung der wirtschaftlichen Vereinigung der deutschen Zuckerraffinerien beigetreten. Nur 16 Fabriken werden durch die Verweigerung ihrer Zustimmung das Eingreifen der Regierung erforderlich machen. Der Zwangszusammenschluß, und zwar unter Zugrundelegung der von der Mehrheit angenommenen Satzung dürfte in kürzester Frist zu erwarten sein, da die Regierung in einem von Reichsminister Dr. Brüning unterzeichneten Schreiben vom 20. Januar 1931 an den Verein der deutschen Zuckerraffinerien eindeutig zum Ausdruck gebracht hat, daß sie den Beschlüssen der Mehrheit der deutschen Zuckerraffinerien die ihnen zukommende Bedeutung beimessen wird.

### Bank von Frankreich.

Paris, 29. Jan. (Drabbericht.) Vor der Generalversammlung der Aktionäre der Bank von Frankreich hat der Gouverneur Moret heute den Jahresbericht erstattet. Er wies zunächst darauf hin, daß die Bilanz am Ende vom 31. Dezember 1930, dem Tage des Abchlusses der Vorjahresbilanz von 42.990 auf 53,4 Milliarden am 24. Dezember 1930, dem Tage des Abchlusses der letzten Vorjahresbilanz gegenüber, durch die Wiedergabe der französischen Banknoten, die mit 33 Prozent zu veranschlagen sind. Die Anziehungskraft, die der französische Markt auf die Kapitalien der Welt im Jahre 1930 ausgeübt habe, führte Moret auf die Ausbreitung der Weltwirtschaftskrise, die von einer Verminderung der Kreditbewilligung der ausländischen Plätze begleitet sei, zurück. Moret sprach sich dann über den internationalen Drogenkrieg, die französische Emissionenbank zu erfüllen hätte und erklärte, wenn sich die gegenwärtigen Bedingungen ändern würden, unterliege es seinem Zweifel, daß ausländische Anleihen in großem Maße in Frankreich angeworben würden. Wenn man französischerseits alle wünschenswerten Garantien berücksichtige, dann liege es im Interesse des Barriere Frankreichs und sei auch im Interesse der französischen Wirtschaft, die vom Ausland an ihn gerichtet würden, zu unterstützen, um die Produktion und den Warenverkehr mit dem Ausland zu fördern. Es müßte man gegenwärtig insbesondere langfristige Auslandsanleihen erleichtern, wie sie auch vor dem letzten der normalen Absatzmarkt für das überschüssige französische Kapital abgeben. Moret betonte die Bank von Frankreich möge die bestehenden Beziehungen zu den Emissionenbanken aller anderen Staaten ausbauen und noch enger gestalten und dabei begünstige sie insbesondere die Gründung der Internationalen Zahlungsbank, die den Verkehr der Emissionenbanken die Gelegenheiten gebe, sich häufig und regelmäßig zu fruchtbarer Arbeit zu treffen.

Nachdem der Gouverneur der Bank dann auf die Entwicklung der Außenwirtschaft und die finanzielle Lage Frankreichs während des abgelaufenen Jahres eingegangen war und dabei auch die Lage der Bank von Frankreich bei der Vollziehung von in Schwierigkeiten geratenen französischen Privatbanken erwähnt hatte, beschäftigte er sich mit dem Notenmarkt, der von 67.769 Millionen am 24. Dezember 1929 auf 76.176 Millionen am 24. Dezember 1930, also um 8.386 Millionen anwuchs, davon allein im ersten Vierteljahr 1930 um 3.800 Millionen. Ein beträchtlicher Teil der ausgebenen Banknoten sei nicht durch die Emissionen der Bank von Frankreich bestritten, sondern durch die Geschäftsbanken im einzelnen, die Getreideernte, Weinerte, Handel, und Industrie-Zentralstelle, welche den Rückgang des französischen Außenhandels und die Vergrößerung des französischen Außenhandels auf um 1 Milliarde im Bereiche von 1929 bis zum Ende des Jahres im Vergleich mit dem Vorjahre und die Vergrößerung der französischen Außenhandelsproduktion. Er schloß mit dem Hinweis, daß Frankreich bis jetzt weniger unter der Weltwirtschaftskrise gelitten habe als die anderen Länder und daß es insbesondere in der Arbeitslosigkeitsverteilung geblieben sei.

### Der Schuhhandel im Dezember und im ganzen Jahr 1930

Am Dezember 1930 wurden 80.807 Paar Federstühle eingeführt, gegenüber 85.705 Paar im Dezember 1929. Dies bedeutet einen Rückgang um 5,5 Prozent. Gegenüber dem Vormonat mit 70.553 Paar ist die Einfuhr um 13,5 Prozent zurückgegangen.

Die Einfuhr von Lederwaren im Dezember 1930 betrug 269.456 Paar gegenüber 247.738 Paar im Dezember 1929. (Steigerung: 5,5 Prozent). Im Vergleich mit dem Vormonat ist die Einfuhr um 1,5 Prozent zurückgegangen. Im Dezember 1930 betrug der Absatz an Lederwaren 443.000 Paar, der Lederwarenabsatz 2.500.000 Paar. So nach erlag sich im Dezember 1930 ein Nettoloss von 2.057.000 RM. Gegenüber dem Dezember 1929 ein Nettoloss von 2.057.000 RM. (Nettoloss im Dezember 1929 betrug 2.057.000 RM.).

Die Schuhwarenhandlung mit Lederwaren im Jahre 1930 ergeben sich nachfolgende Zahlen: Einfuhr 806.975 Paar (2.330.870 RM.) wofür 4.458.000 (1.9. 21.446.000 RM.) Ausfuhr 3.871.125 (1.9. 2.746.441) Paar, wofür 20.726.000 (1.9. 30.304.000) RM. Der Außenhandelssaldo ist demnach für 1930 passiv um 3.064.150 Paar (665.571) wertmäßig mit 30.273.000 RM. (8.558.000 RM.) aktiv.

### Eisenbahnbank und Eisenbahnrentenbank.

Berlin, 29. Jan. (Eisenbericht.) Nachdem die Diskussionsrunden der Eisenbahnbank und Eisenbahnrentenbank mit Mehrheit die Entscheidung der Aufsichtsratsstelle als tragbare Grundlage für den weiteren finanziellen Widerstand angesehen haben, wurde auch den Aktionärsversammlungen ein Antrag der Verwaltung vorgelegt, daß von der Durchführung einer Besondere gegen die Aufwertung Abstand genommen werden soll. Hinsichtlich der Stellung der Aktionäre wurde noch mitgeteilt, daß neuerdings beim Aufwertungsrichter von zwei Diskussionsrunden die Mehrheit der Gruppe widerstand genommen, die Durchführung der Besondere verlangt worden sei. Der Verwaltungsantrag wurde schließlich ohne Widerspruch zu finden angenommen.

### Burbach Kali.

Berlin, 29. Jan. (Eisenbericht.) Laut BVB hat der Burbach-Konzern im abgelaufenen Geschäftsjahr insgesamt 3.009.000 Doppelcentner Kali abgefördert, während im Jahre 1929 rund 2.581.000 Doppelcentner verladen wurden, jedoch also nur ein geringer Unterschied entstanden ist. Die Erlöse im Jahre 1930 waren dieselben wie im Vorjahr, jedoch wahrscheinlich wieder mit der Verteilung einer Dividende von 12 Prozent zu rechnen ist.

### Wintershall erwirbt Oelbeteiligung.

Berlin, 29. Jan. (Eisenbericht.) Nach der „Voss. Ztg.“ hat sich die Wintershall A.G. maßgeblich an einer der erfolgreichsten kanadischen Erdölgesellschaften beteiligt. An den deutschen Erdölvorkommen ist Wintershall bereits durch seine aus der früheren Deutsche Kalkwerke A.G. hervorgegangene Oelwerke an der Welt interessiert. Man hofft nun, daß eine ausländische Gruppe in die Verbindung mit Wintershall einbezogen werden soll.

### Tobis verteilt 8 Prozent Dividende.

Berlin, 29. Jan. (Eisenbericht.) In der G.R. der Tobisbank Akt.-G. (Tobis) in Berlin wurde der Abschluß für 1929/30 genehmigt. Nach Abzug von 54.000 RM. an den geleisteten Dividenden wurde beschlossen, 8 Prozent Dividende zu verteilen und 107.758 RM. vorzutragen. Der Verlauf des ersten Jahres umfassender praktischer Arbeit sei recht zufriedenstellend gewesen. Die Gesellschaft glaube, die gegenwärtige Krise auch in Zukunft ohne jede Schwierigkeit überleben zu können.

### Reichsbahnwagengestellung.

In der Woche vom 11. bis 17. Januar wurden von der Reichsbahn insgesamt 646.139 Wagen bei einem Beschäftigtenstand von 9 Prozent reibungslos gestellt. Am arbeitsfähigsten Durchsatz erzielte sich für die Reichsbahn mit 6 Arbeitstagen eine Wagenleistung von 107.698 gegen 104.744 in der Vorwoche und 128.065 in der Vergleichswoche des Vorjahres.

Heidelberger Maschinenfabrik, Heidelberg. Su dieser Reparaturwerkstatt wird noch gemeldet, daß sie vorläufig als Tochtergesellschaft der...

## Das Exportgeschäft des Deutschen Kalisyndikats.

### 10% Absatzrückgang im Jahre 1930.

#### Fast ausschliesslich infolge stark gesunkener Ausfuhr nach Polen.

Der Auslandsabsatz der deutschen Kalifabrik, der seit einer Reihe von Jahren hauptsächlich infolge der nachlassenden Ausfuhr nach Rußland eine bedeutende Verringerung aufzuweisen hatte, ist im Jahre 1930 unter dem Einfluß der Weltwirtschaftskrise erheblich zurückgegangen. Der amtlichen Handelsstatistik zufolge, hat Deutschland im letzten Jahre 995.157 Tonnen Kalifabrik im Werte von 60,23 Mill. RM. exportiert. Damit hat sich die Ausfuhr wie die in der folgenden Tabelle veranschaulichte Entwicklung der deutschen Kalifabrik seit, gegenüber dem Vorjahre mengenmäßig um rund 8 Prozent und dem Werte nach sogar um 10 Prozent verringert. Wenn man berücksichtigt, daß der Gesamtabsatz des Deutschen Kalisyndikats im abgelaufenen Jahre, in dem es nur um annähernd 3 Prozent zurückgegangen ist, so ist anzunehmen, daß der Rückgang des Exportgeschäftes ein erheblich stärkerer Absatzrückgang mit sich gebracht hat als im Industriesektor.

#### Deutscher Kalifabrik.

Jahr	Tonnen	Mill. RM.
1913	1.076.187	65,00
1926	971.174	45,14
1927	1.036.758	55,25
1928	1.106.671	62,88
1929	1.082.017	67,01
1930	995.157	60,23

### Frankfurter Abendbörse.

#### Weiter fest.

Frankfurt, 29. Jan. (Eisenbericht.) Die Abendbörse hatte lebhaftesten Geschäft bei weit mehr anziehenden Kursen. Das Hauptgeschäft war die Siemens-Bank, die allerdings erst auf die befristete Dividende reagierte. Von Frankfurter Wertpapieren lagen darüber hinaus am 29. Jan. 1931 folgende Kurse vor: Deutscher Reichsbank 125, Dresdner Bank 109,5, Commerzbank 109,5, Deutsche Reichsbank 125, Dresdner Bank 109,5, Commerzbank 109,5, Deutsche Reichsbank 125, Dresdner Bank 109,5, Commerzbank 109,5.

### Newyorker Börse.

New York, 29. Jan. (Frankfurt) Die Newyorker Börse eröffnete die Börse mit einer weiteren leichten Abschwächung. Die Kursrückgänge hielten sich zunächst im Rahmen von 1-2 Dollar. Bereits in den frühen Vormittagsstunden machte sich vom Markt der Börsenhandwerker ausnehmend ein Anzeichen einer Abschwächung geltend, der sich aber nicht weiter Montagsmorgen übertrug. Die Börse schloß schließlich im Bereich der Erholung. Die Börse zog aus dem guten Geschäftsergebnis dieser Woche den Schluß, daß die Verhältnisse bei Sears Roebuck ähnlich liegen dürften.

### Pariser Börse.

Schlusskurse in Francs je Stück. WTB. Paris, 29. Jan. (Frankfurt.)

Wertpapier	28.1.29.1.	29.1.29.1.
Anleihen	78,1 29,1.	78,1 29,1.
3 1/2 % Rie.	86,70 87,11	86,70 87,11
5 do. 15/16	103 00 103 15	103 00 103 15
4 do. 17	103 35 103 50	103 35 103 50
4 do. 18	102 15 102 45	102 15 102 45
4 do. 20	102 75 103 05	102 75 103 05
6 do. 27	108 00 108 00	108 00 108 00

### Londoner Börse.

London, 29. Jan. (Frankfurt) Funkspruch

Wertpapier	28.1.29.1.	29.1.29.1.
Engl. Cs. 2 1/2	57 1/4	57 1/4
5 1/2 % Youngs	72 1/4	72 1/4
4 1/2 % Unif.	9 1/4	9 1/4
Can. Pacific	43 1/4	43 1/4
Suez Canal	24 3/4	24 3/4
Int. Nickel	15 1/2	15 1/2
Suez Canal	9 1/4	9 1/4
East Rand	10 1/4	10 1/4

Köfner Schreibwarenfabrik & Geborn u. Co. nebst... Betriebsräume befinden sich in dem Gebäude der Köfner... Arbeit fall am 1. Februar 1931 ankommen werden...

Metalloeffekt A.G. Frankfurt. Die G.R. der Metalloeffekt... 5 (8) Prozent Dividende für 1929/30 und wählte... Herren Liver Votter von der British Metal... von der Firma Henri Gardner Co. Ltd. beide in...

Reichsbahnwagengestellung. In der Woche vom 11. bis 17. Januar wurden von der Reichsbahn... insgesamt 646.139 Wagen bei einem Beschäftigtenstand von 9 Prozent reibungslos gestellt...

Heidelberger Maschinenfabrik, Heidelberg. Su dieser Reparaturwerkstatt wird noch gemeldet, daß sie vorläufig als Tochtergesellschaft der...

## Das Exportgeschäft des Deutschen Kalisyndikats.

### 10% Absatzrückgang im Jahre 1930.

#### Fast ausschliesslich infolge stark gesunkener Ausfuhr nach Polen.

Der Auslandsabsatz der deutschen Kalifabrik, der seit einer Reihe von Jahren hauptsächlich infolge der nachlassenden Ausfuhr nach Rußland eine bedeutende Verringerung aufzuweisen hatte, ist im Jahre 1930 unter dem Einfluß der Weltwirtschaftskrise erheblich zurückgegangen. Der amtlichen Handelsstatistik zufolge, hat Deutschland im letzten Jahre 995.157 Tonnen Kalifabrik im Werte von 60,23 Mill. RM. exportiert. Damit hat sich die Ausfuhr wie die in der folgenden Tabelle veranschaulichte Entwicklung der deutschen Kalifabrik seit, gegenüber dem Vorjahre mengenmäßig um rund 8 Prozent und dem Werte nach sogar um 10 Prozent verringert. Wenn man berücksichtigt, daß der Gesamtabsatz des Deutschen Kalisyndikats im abgelaufenen Jahre, in dem es nur um annähernd 3 Prozent zurückgegangen ist, so ist anzunehmen, daß der Rückgang des Exportgeschäftes ein erheblich stärkerer Absatzrückgang mit sich gebracht hat als im Industriesektor.

Ausfuhr in Mill. RM.	1926	1929
nach Holland	9,01	10,94
Ver. Staaten	9,67	6,84
Schweden	4,46	5,72
Dänemark	2,02	7,44
Tschechoslowakei	3,93	2,24
Belgien-Luxemburg	1,60	2,90
Großbritannien	2,38	2,10
Norwegen	1,82	8,37
Polen	1,14	1,50
Dänemark	2,48	1,50

Aus der Zusammenfassung ist deutlich ersichtlich, daß die...

### Eiermarkt.

Berlin, 29. Jan. Heute notierten vier hundert... Deutsche Eier. Preis: 1,10 bis 1,15. ... Eiermarkt. Dänen 18-18 1/2 bis 19-19 1/2. ... Eiermarkt. Dänen 18-18 1/2 bis 19-19 1/2. ... Eiermarkt. Dänen 18-18 1/2 bis 19-19 1/2.

### Hamburger Warenmarkt.

Bei unveränderten Meldungen von... Hamburger Warenmarkt. Die Tendenz hier am Platz fest. Es kommt zu... Hamburger Warenmarkt. Die Tendenz hier am Platz fest. Es kommt zu... Hamburger Warenmarkt. Die Tendenz hier am Platz fest. Es kommt zu...

### Ausländische Getreide und Fette.

Notterdam, 29. Jan. (Frankfurt) Getreide... Ausländische Getreide und Fette. Notterdam, 29. Jan. (Frankfurt) Getreide... Ausländische Getreide und Fette. Notterdam, 29. Jan. (Frankfurt) Getreide... Ausländische Getreide und Fette.

### Edenhotel am Hauptbahnhof.

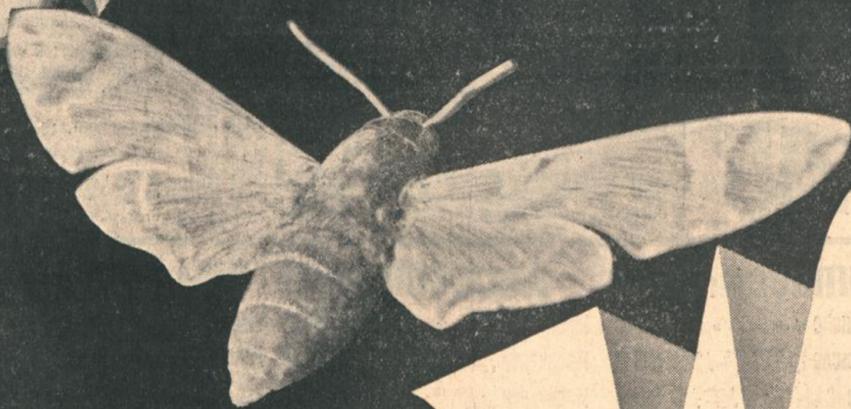
Edenhotel am Hauptbahnhof. Hotel Fürstenhof am Dom. 150 Zimmer m. fließ Wasser u. Telef. Von 4.50 ab... Hotel Fürstenhof am Dom. 150 Zimmer m. fließ Wasser u. Telef. Von 4.50 ab...





# Weisse Woche

31. Januar  
bis  
einschl. 7. Febr.



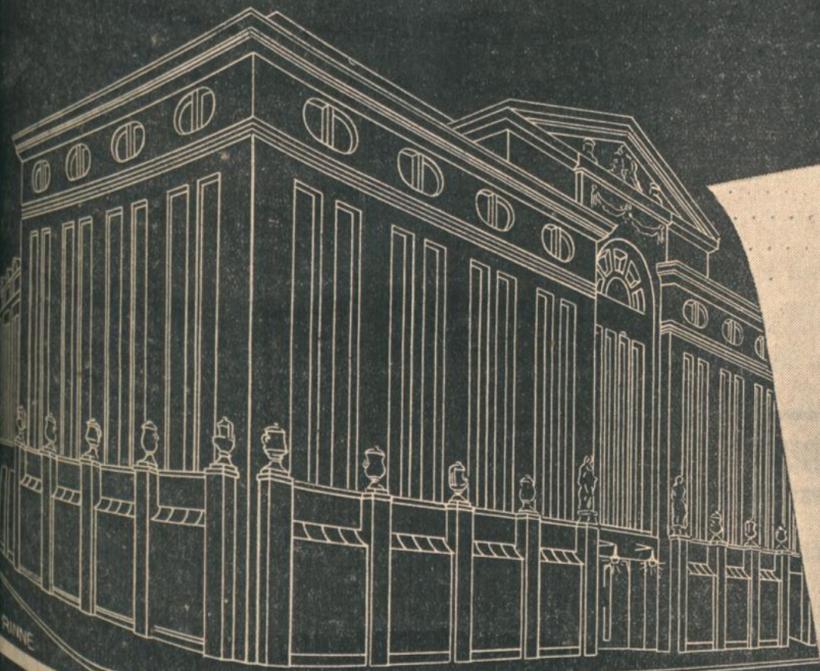
## ...während Sie warteten

bauten wir für Sie  
ein weißes Zauberreich auf.

3 Straßenfronten von Auslagen, Berge und Riesenstapel unserer wertvollen weißen Waren laden Sie ein zum Schauen, zum Wählen und zu billigstem Kauf! • Als Sinnbild der duftigen weißen Ware wählten wir den Schmetterling, der Ihnen im festlich geschmückten Hause überall begegnet.

Wann standen die Preise je so tief?!

Das Ereignis der Epoche:  
Knopf's Weiße Woche!



GESCHWISTER

# KNOPF

KARLSRUHE i.B.

Auf alle nicht im Preise  
herabgeletzten Waren

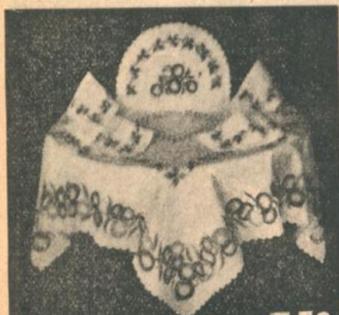
**10% Rabatt**

mit Ausnahme weniger  
Markenartikel und Le-  
bensmittel

Schriftl. Bestellungen  
werden prompt ausge-  
führt • Benutzen Sie  
unsere Sammelbücher

Autozustellung der ge-  
kauften Waren

# WEISSE WOCHEN



Kaffeegedeck mit 6 Servietten- und farbigem Rand **7.50**



Unsere Wäschestoff-Spezialitäten in Coupons à 10 Meter

„Spezialmarke“ **4.85**  
 „Frauenlob“ **6.25**  
 „Edeltuch“ **7.50**



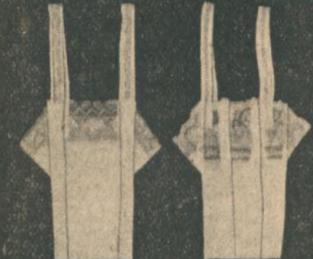
Waffelhandtuch 45x95, ges. und geb., indthr. Kante **0.42**



Bettgarnitur ähnlich wie Abbildung 1 Oberbettuch 1 Kissen **8.50**



Bettgarnitur 3 Zackbogen 1 Oberbettuch 150x250 1 Kissen **4.15**



Damen-Hemd mit eleganter Klöppelspitze **1.45**

Damen-Hemd Mako-Bat. mit eleganter Valenc.-Spitze **1.75**



Dam.-Nachthemd mit Klöppelspitze, mit kurzem Arm **1.50**

Dam.-Nachthemd wß. m. frb. Garnleg. u. Kurbelstick **3.95**

## Bett-Damast

Rein Mako elegant seidenglänzende Ware, in modernen Mustern 130 cm breit Meter **1.85** und **1.45**

## Bett-Damaste

**Streifen-Damast** 130 cm breit Meter **1.25** **68**  
**Streifen-Damast** 130 cm breit mod. Ba d und Fantasiestreifen Meter **1.85** **1.45**  
**Bett-Damast** mit farbig. Streifen. go d. bleu, lila, rosa, indanthren, 130 cm breit, Mtr. **1.25** **98**  
**Bett-Damast** vollbunt geblumt in gold, rosa, bleu, lila und bordeaux 130 cm breit Mtr. **1.85**

**Bett-Damast** geblumt, 130 cm br. moderne Ausmusterung, Meter **1.25** **95**  
**Bett-Damast** geblumt, 130 cm br., gute süddeut. Qualit., neue Muster, Meter **1.95** **1.65**  
**Bett-Damast** geblumt, 169 cm br., solide Qualitäten, Meter **1.75** **1.45**  
**Bett-Damast** la. Louisiana- u. Mako-Quat., hervorrag. schön in Must. u. Quat. **2.25**

## Hemdentuche

Hemdentuche 80 cm br., Mtr. **92** **25**  
 Wäschetuche 80 cm breit, solide Qualitäten, Mtr. **52** **45**  
 Cretonne 80 cm breit, für Leib- und Bettwäsche, Meter **75** **58**  
 Wäschetuche la. Ettlinger Fabrikat unsere erproben. Meter **88** **65** **48**

## Flock-Köper

Flockköper weiß gebleicht, Mtr. **52** **36**  
 Flockköper 80 cm br., solide Wäsche, Meter **78** **65**  
 Flockköper 1, Finette, gute süddeut. Ware . . . Mtr. **1.10** **88**  
 Molton weiß gebleicht, für Leib- und Kinderwäsche . . . Meter **95** **58**

## Wäsche-Balist

Wäsche-Balist Rein Mako, 80 cm reit. . . . . Meter **55** **38**  
 Rein Mako-Wäschetuch Edel-Qualität, 80 cm feine Damenwäsche, Mtr. **98** **72**  
 Mako-Balist farbig, indanthren Meter **78** **58**  
 Wäsche-Balist „Limbric“, aparte Pastellfarb. u. . . . . Meter **1.35**

## Hautstuch und Halbleinen

80 cm breit für Kopf- und Halsstuch gute Qualität **1.35**  
 Hautstuch gute Qualität **1.35**  
 Zwirn-Hautstuch Meter **1.35**  
 Halbleinen solide Ware, Meter **1.35**  
 Halbleinen wasenbleiche Meter **1.35**  
 Flandrische Leinen u. Halbleinen vollweisse Edel-Qualitäten **1.35**

## Bettuch H'leinen

mit allmählich verstärkter Mitte unsere Spezial-Qualität „Aeterna“ 160 cm breit 150 cm breit Meter **2.45** **1.75**

## Bettuch-Stoffe

Hautstuch gutes westfälisch. Fabrikat Mtr. **92** **78**  
 Halbleinen 140/150 cm breit, sol. Qual. Mtr. **1.45** **1.18**  
 Halbleinen 150 cm br. unsere erproben. Stand. art-Qualitäten Meter **2.25** **1.85**  
 Bettuch-Biber roh, weiß Mtr. **1.25** **90** **65**

Linon für Oberbettücher, 160 cm breit . . . Meter **1.45** **85**  
 Cretonne für Oberbettücher süd. Fabrikat 160 cm breit . . . Meter **1.10** **98**  
 Cretonne für Oberbettücher 160 cm brt. la. Ettlinger Ware . . . Meter **1.65** **1.45**  
 Bettuch-Biber vollw. gebl. 150/160 cm breit . . . Meter **2.25** **1.75**

## Bettuch-Stoffe

mit verstärkter Mitte **1.35**  
 Marke: Kleeblatt **1.35**  
 Meter **9**

## Bett-Wäsche

Kissenbezug aus glattem Cretonne . . . . . Stück **82** **65**  
 Kissenbezug mit genähem oder feston. Bogen . . . Stück **92** **75**  
 Kissenbezug mit Madeira oder Rosenbogen in Cretonne und Linon . . . . . Stück **1.75** **1.45**  
 Kissenbezug mit Kunstseiden-Stickerei . . . . . Stück **1.45** **1.15**  
 Ein großer Posten Kissenbezüge mit Klöppel u. Stickerei-Einsatz . . . . . Stück **1.15** **95**  
 Paradekissen mit Klöppelspitze u. Einsatz . . . . . Stück **2.45** **1.75**  
 Paradekissen mit Stickereispitze u. Einsatz . . . . . Stück **3.75** **2.45**  
 Paradekissen in eleganter Ausführung mit Klöppel- oder Stickerei-Garnierung . . . . . Stück **6.50** **4.75**  
 Parade-Bett-Garnitur Opal oder Volle, Plymos 110x110 cm, Stück **17.50**, Kissen **9.75**  
 Bettgarnitur mit handgez. Hohlsäumen, bestehend aus 1 Oberbettuch und 1 Kissen **7.25**  
 Bettgarnitur mit Klöppelspitze und Einsatz, bestehend aus 1 Oberbettuch und 1 Kissen **8.75**  
 Bettgarnitur mit Stickerei-Motiven, bestehend aus 1 Oberbettuch und 1 Kissen **11.25**  
 Damast-Bezug gestreift 130/180 . . . . . Stück **4.50** **3.25**  
 Damast-Bezug geblumt . . . . . Stück **6.50** **4.50**  
 Bettücher Hautstuch mit Hohlsaum, 150/225 . . . . . Stück **2.85** **1.95**  
 Bettücher aus gutem Halbleinen 150x225 cm. . . . . Stück **4.95** **3.25**  
 Bettücher mit verstärkter Mitte, Halbleinen Aeterna **4.25** **3.75**  
 Ober-Bettuch Cretonne mit feston. Bogen 150x250 cm . . . **4.50** **3.25**  
 Ober-Bettuch aus vollweiß gebleichtem Biber mit festoniertem Bogen 150/250 . . . . . Stück **3.85**

## Tisch-Wäsche

Damast-Tischtuch 160x270 130x225 150x180 vollweiß gebleicht **8.50** **5.75** **3.75**  
 Halbleinen-Tischtuch gutes schlossisches Fabrikat 160x270 160x270 160x225 160x200 130x225 130x180 **11.50** **9.50** **7.85** **7.20** **5.75** **4.25**  
 Halbleinen-Tischtuch Bielefelder Fabrikat 160x300 160x225 160x200 160x180 130x300 130x225 130x180 **9.50** **6.85** **6.-** **5.50** **8.50** **6.50** **4.50**  
 Reinleinen-Tischtuch vollweiß gebleicht 160x320 160x270 160x250 130x200 150x180 **17.50** **14.85** **12.25** **7.85** **5.85**  
 Damast-Tischtuch vollweiß gebleicht 130x160 cm **2.25**  
 Tee-Gedeck mit 6 Servietten, weiß mit farbig. Kante Stück **1.95**  
 Tee-Gedeck Kunstseide, mit 6 Servietten . . . . . Stück **2.45**  
**Ca. 500 Stück Tischdecken** Serie I II **1.95** **2.45**  
 Kunstseide und Künstlerdrucke, waschecht, z. T. mit kl. Druckfehlern **1.95** **2.45**  
 Ein Post. Kaffeedecken kariert, indanthrenfarb. Stück **4.50**  
 Damast-Servietten 55x55 cm für Wirtschäften, Frisuren etc. **1.95**

## Handtücher

Küchenhandtuch rein Leinen, 40x100 cm, gesäumt u. geb. Stück **80** **65**  
 Waffelhandtuch gesäumt u. geänd., extra schwere Qualität Stück **68** **52**  
 Jacquardhandtuch weiß Halbleinen, schles. Fabrikat Stück **85** **68**  
 Zimmerhandtuch rein Leinen, Gerstenkorn, mit Jacquardborde, Stück **98**  
 Handtuchstoffe für Küchen- und Zimmerhandtücher, weiß und grau etc., in großer Auswahl

Gerstenk.-Handtuch vollweiß mit Kante, ges. und geb. Stück **22**  
 Küchenhandtuch grau weiß gestreift, mit Rand, ges. und geändert. Stück **35** **25**  
 Küchenhandtuch Dreif. od. Gerstenkorn, gesäumt und verändert. Stück **38**  
 Küchenhandtuch Halbleinen, Dreif. od. Gerstenkorn ges. und geändert. St. **42** **38**  
 Küchenhandtuch 40x100 cm, versch. Ausb. rungen, gesäumt und geändert. St. **62** **52**

## Wischtücher

Gläsertücher weiß, rot u. blau u. k. f. 6 Stück **72**  
 Gläsertücher Halbleinen 1,5 Fabrikat gesäumt und geb. Stück **52** **25**  
 Gläsertücher rein Lein. gesäumt u. geändert. Stück **48** **32**  
 Gläsertücher la. Bielefelder Fabrikat, rein Leinen st. **65** **65**  
 Gläsertücher 55x75 cm ges. u. geb. versch. Quantit., Stück **68** **45**



**Bettfedern** halbweiß, sehr schöne, füllkräftige Ware . . . . . Pfd. **3.95**  
**Weißer Bettfedern** zum Füllen von Betten jed. Art Pfd. **5.50** **4.75**  
**3/4 Daunen** hellgrau, weiche füllkräftige Qualität . . . . . Pfd. **6.50** **4.50**

# KNOPF

KARLSRUHE

## Bett-Innen

federdicht und füllkräftig unsere langjährige Erfahrung **1.95**  
 Körper-Inlett 130 cm br. uni rot **2.25** **1.95**  
 Körper-Inlett 130 cm br. farbig **2.50**  
 Daunen-Körper 130 cm breit **3.95**

# WEISSE WOCHE

## Damen-Wäsche

### Damen-Wäsche

- Taghemden** 50/7  
Ein Posten zum Ausfuchen, mit verschiedenen Stickeren, 95/7
- Taghemden, Badist** 1.25  
Ein Posten zum Ausfuchen, mit Val-Spitzen
- Taghemden** 1.95  
Ein Posten zum Ausfuchen, aus Makobasil, mit Val-Spitze oder Hemdentuch mit Stickeren
- Taghemden** 2.75  
aus gutem Wädelstoff, eleg. Ausführungen mit Hobstaum und Handklöppelstücken
- Nachthemden** 1.85  
in weiß od. farb., m. Blendengarnierung od. Klöppelstücken
- Nachthemden** 1.95  
Langarm, mit Klöppelstücken, aus gutem Hemdentuch
- Nachthemden** 2.75  
Langarm, in weiß und farb., zum Ausfuchen
- Nachthemden** 3.75  
in weiß u. farb., eleg. Ausführ., mit Hobstaum od. Spitzen
- Hemdhosens** 1.25  
mit schöner Klöppelstücken, in weiß oder farb.
- Hemdhosens** 1.95  
schöne Ausführungen, mit Handklöppelstücken, aus Stickeren, weiß und farb.
- Prinzebrücke** 1.50  
mit Stickeren oder Klöppelstücken
- Prinzebrücke** 2.75  
m. Val- od. Klöppelstücken
- Schlafanzüge** 3.85  
dabei mit lg. Arm
- Schlaf-Anzüge** 6.75  
Kleidform, in verschiedenen Ausführungen

### Schürzen

- Damen-Schürzen** 48/7  
Holländer- oder Juniperform, in weiß oder farb.
- Damen-Schürzen** 1.45  
Juniper- oder Holländerform, in weiß, aus gutem Linon, oder farb., aus Siamesen- od. Trachtenstoff
- Damen-Schürzen** 1.95  
in weiß, aus gutem Linon oder Batik, oder farb., in schönen, mod. Stoffarten
- Damen-Mäntel** 1.85  
aus weiß, Cretonne oder farb., Zeil
- Damen-Mäntel** 4.75  
gute Qualitäten und Passformen, in weiß und farb.
- Ein Posten Kunstseid. Mäntel** 5.95  
prima Qualität, zum Ausfuchen, jeweils Vorrat, Stück

### Damen-Wäsche

- Ein Posten D'Nachthemden** 3.25  
besonders preiswert, z. Ausfuchen, aus prima Hemdentuch
- Ein Posten D'Nachthemden** 4.75  
mit langem Arm, sehr preiswert, zum Ausfuchen, gute Qualitäten
- Croisé-Nachthemden** 3.45  
gute Qualität, mit Stickeren
- Croisé-Nachthemden** 4.75  
mit Stickeren od. farbiger Blende
- Kunstseid. Wäsche** 1.65  
oben und unten mit Spitze, in vielen Farben
- Unterkleider** 1.95  
aus gutem Seidentrikot, z. Ausfuchen mit verschiedenen Spitzen
- Unterkleider** 2.75  
Ein Posten — zum Ausfuchen, zum Teil nur oben oder unten und unten, mit eleg. Spitzen, mod., lange Form
- Unterkleider** 4.75  
z. Ausfuchen, prima Charmeuse, mit elegant, neuartiger Kurbelstickeren oder Spitzen, moderne, lange Form
- Unterkleider** 6.75  
Charmeuse, mit Träger oder angehängt, Adelf, in viel. Farben
- Hemdhosens** 1.45  
oben und unten mit Spitze
- Hemdhosens** 2.95  
in Wädel- oder Schlüpfertform

### Corsets

- Büstenhalter** 20/7  
aus Cretonne, Vorder- oder Rückenschließung
- Büstenhalter** 50/7  
aus Baumw. od. Seidentrikot od. Makobasil, in weiß und farb.
- Strumpfh.-Gürtel** 20/7  
aus Drell oder Broché, mit 4 Haltern
- Strumpfh.-Gürtel** 75/7  
breite Form, aus gut. Broché
- Sportgürtel** 1.45  
aus gutem Seidenbroché, mit Schnürung, zum Knöpfen oder leicht gehakt
- Hüfthalter** 1.75  
gute Qualitäten, mit und ohne Rückenleiste
- Corselettes** 3.95  
das Kleidungsstück für die moderne Linie

### Erstlings-Wäsche

- Hemdchen** 22/7  
aus weich. Hemdentuch 45/3, 28/3
- Gestr. Jäckchen** 25/7  
Baumwolle, zum Ausfuchen, Größe 1-4
- Gestr. Jäckchen** 60/7  
mercerisiert, zum Ausfuchen, gute Qualität, Gr. 1-4
- Molton-Deckchen** 19/7  
in weiß od. ungebleicht
- Wändeln** 25/7  
gute Qualitäten, in Mull oder Cambric
- Wickeldecken** 75/7  
80/80 groß, mit farb. umfassen, 1.25, 95/3
- Ein Posten Wagenkissen** 50/7  
z. Ausfuchen, mit Stickeren oder geflochten

### Kinder-Wäsche

- Mädch. Taghemden** 35/7  
mit Stickeren oder Felton, Gr. 35
- M'Nachthemden** 85/7  
in weiß, mit farbiger Blende, Lg. 55 bis 70
- M'Nachthemden** 1.25  
Langarm, weiß, mit farb. Blende oder Stickeren, Lg. 60
- Knab.-Taghemden** 50/7  
aus kräftigem Stoff, runder Ausschnitt od. Kniele Form, Lg. 45 bis 75, jede weitere Größe 15/3 mehr
- Knab.-Nachthemden** 95/7  
mit farbigen Bördchen od. Falpel, Lg. 60
- Ein Post. Seidentrikot-Röckchen** 95/7  
einzelne Größen, zum Ausfuchen
- Frottier-Wäsche**
- Handtücher** 25/7  
aus gut. Kräftelstoff 55/3, 32/3
- Ein Posten Handtücher** 95/7  
50/100 groß, zum Ausfuchen, verschied. Muster in Jacquard-Streifen oder Karos
- Ein Post. Handtücher** 1.45  
55/110 od. 60/120 gr., z. Ausfuchen, schöne Jacquardmuster
- Kinderbadetücher** 85/7  
in bunt oder weiß, mit Bordüre
- Badetücher** 2.25  
100/150, zum Ausfuchen, aus gutem Kräftelstoff
- Badetücher** 3.95  
125/160
- Bademäntel** 5.75  
besonders preiswert 12.75, 8.75

### Trikotagen

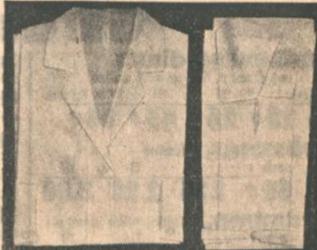
- Ein Posten Unterziehschlüpfer** 35/7  
weiß und leintrag
- Damen-Hemdchen** 48/7  
fein gewirkt, in weiß u. pastellfarb.
- Zum Ausfuchen**
- Große Posten kunsts. Schlupfrosen** in I. und II. Sortierung
- Posten I.** Charmeuse od. Kunstseide mit Mako, fein plattiert Paar 2.25
- Posten II.** glatte Kunstseide, in schwerer Qualität 1.65
- Posten III.** glatte Kunstseide, dichte haltbare Rundstrüware 90/7
- Damen-Hemdhosens** 68/7  
**Serie III.** Windelhorn, mit Bandf. 1.10  
**Serie I.** echt Mako, m. Achsel u Bein 1.65
- Mädchen-Schlupfrosen** creme, wundervolle, weiche Qual., alle Größen 75/7
- Herren-Normaljacken** mit langem Arm, gute woll. em. schte Ware, alle Größen 1.45
- Herren-Normalhosens** starke woll. gemise. Qual., alle Größen 1.85
- Herren-Einsatzhemden** kräftige Imitationsware mit schönen Einsätzen, Größe 4 und 5 1.95

### Damen-Konfektion

- Weisse woll. Plisseröcke** 5.50  
4.50
- Damen-Waschblusen** 2.50  
4.50
- Crepe-Marocain-Blusen** 8.50  
weiß und helle Modetönen
- Crepe de Chine-Blusen** 9.50  
reine Seide, schwere Ware
- Einfarb. Kunstseiden-Kleider** 13.50  
f. lg. Dam., neue Form, 7.50 bis 18.50
- Waschamt-Kleider** 5.90  
für junge Mädchen
- Balkleider** 2.50  
norm. billig 6.50, 4.50
- Regenmäntel** 5.90  
für junge Damen
- Wollwaren**
- Bettjäckchen** reine Wolle, se. öng. weiche Fäden zum Ausfuchen 2.75
- Damen-Westen** mit Kragen u. Gürtel mit Kunstseide u. u. farb. gemustert 3.75
- Herren-Spor-pullover** mit Kragen kräft. Qual., mod. Muster versch. Größ. 5.90

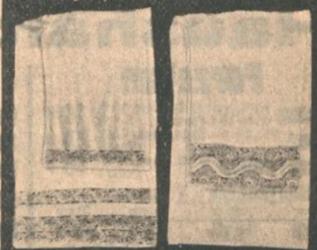
### Strumpfwaren

- Damenstrümpfe** echt Mako, mit Doppelsohle und Paar 75/7  
Hoehertse
- Damenstrümpfe** Seidentlor, II. Sort., wundervolle Ware, mit un. o. ne. Jour Zwickel Paar 95/7
- Ein großer Damenstrümpfe** Posten feine künstliche Wäsche, vollständige einwandfreie Ware, in großer Farbauswahl, Paar 1.25
- Damenstrümpfe** Wolle, fein plattiert Paar 1.10
- Damenstrümpfe** künstliche Seide, mit Mako plattiert überst. solid. u. halbt. Strumpf, Paar 1.45
- Damen-Strümpfe** künstl. Wäsche, gröbste Maschenweite, in nur modern. dunklen Farben Paar 1.90
- Kinder-Strickstrümpfe** reine Wolle vorzügliche Qualität, in prakt. Farben, Paar Gr. I 65/7  
Jede weitere Größe 10/7 mehr
- Große Posten Herren-Fantasiesocken**
- Posten I.** Seidentlor mit künstl. Seide fein gemustert, oder Wolle plattiert Paar 95/7
- Posten II.** Mako mit Kunstseide plattiert, schöne Farb. u. Muster, Paar 68/7



**Dam.-Berufsmantel** 2.75  
aus gutem wß. Cret. Gr. 42-48

**Damen-Schlafanzug** 2.95  
aus farbigem Batist

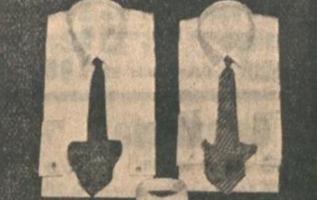


**Unterkleid** 3.75  
schwere Charmeuse-Ware, mit reicher Spitzengarnierung

**Unterkleid** aus gut. Seiden- 2.45  
trikot mit schöner Spitze



**Damenbluse** Trikot-Charmeuse, in vielen Farben 3.95



**Oberhemd** weiß Popeline 3.45  
durchgeh. gestr., Klappmansch

**Oberhemd** weiß, mit mod. 2.95  
Eins. Bielefelder Fabrikat nur

**Mod. Umlegekragen** 0.95  
3 Stück nur



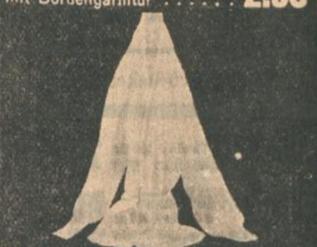
**Herren-Hosen** 1.75  
echt ägyptisch Mako, Gr. 4 und 5

**Herren-Unterjacken** 1.55  
echt ägyptisch Mako, Gr. 4 und 5



**Fesche Kappe** aus zwei-farbigem Strohstoff mit flotter Schleifengarnitur 5.50

**Flotte Filzkappe** 2.90  
mit Bordengarnitur



**Blufenschoner** reinwollig 1.90  
weiß und in schönen hell. Farben

# KNOPF

KARLSRUHE

# WEISSE WOCHE

## Gardinen

Landhausgardinen			
mit Einsatz, Volant u. Spitze	mit Einsatz, Volant	mit Einsatz	mit Einsatz
Serie I	II	III	IV m. Kunstst.
Meter 19	28	48	58
Halbstores, Etamine			
Serie I	II	III	IV
68	1.25	2.25	3.50
Garnituren, Etamine, reich verziert			
3-teilig, Serie I	II	III	IV
2.25	3.75	4.75	5.75
Vorhang-Körper			
80 cm breit	Meter	50	

Scheibengardinen	
mit breitem Einsatz und Spitze, Paar	58
Gardinen, Meterware	
doppelbreit	Meter von 75 an
Spannstoffe	
120 cm breit	Meter von 95 an
Vorhang-Körper	
130 cm breit	Meter 1.25
Halbstores v. Mtr. Gittertüll	
m. Eins u. Frans., reich verarb., Mt 4 50	1.75
Voile's 113 cm br., bunt bedr., modern gemustert, indanthren. Meter	
	1.60
Dekorations-Ripse	
60 cm breit, in allen Farben	Meter 98

## Haushalt-Waren

Porzellan	
Tassen weiß, mit Uterfass	10
Teller w.b., tiefl., flach, mass.	25
Dessertteller 19 cm mass.	18
Fleischplatten	
oval, weiß	1.80
oval, weiß	1.35
oval, weiß	85
oval, weiß	58
Untertassen	
weiß, groß	5
Kaffeekannen	
weiß, mittel	85
Eierbecher	
mit Gelbrand	95
Suppenterrinen	
für 6 Personen	4.95
Kuchenteller	
dekoriert	85
Tee-Service	
5 teilig, dekoriert	2.95
Kaffee-Service	
6 Personen	3.90
Tafel-Service	
12 Personen	38.50

Steingut	
Kartoffelschüssel groß, 25 cm	68
Suppenterrinen o.D. Stck.	95
Fleischplatten oval, Stück	60
Milchtöpfe m. Schrift	95
Satzschüssel 6 Stck.	1.65
Salz- oder Mehlmetzen	65
Waschbecken crem. groß	1.70
Waschkübel crem.	1.75
Teller glatt, weiß	6
Tassen weiß, groß	10
Waschgarntüren farbig, 5 teilig	3.50
Bündeltöpfe braun	6

Wirtschaftsartikel	
Wandkaffeemühlen mit Dekor	2.25
Küchenwaagen 10 Kilo wiegend	2.25
Universalsiebe mit 3 verschied. Böden	80
Kartoffelpressen	1.25
Suppensiebe mit Drahtgewebe	22
Brotkasten m. Dekor	2.90

Bürstenwaren enorm billig	
Waschbürsten	20
Schrubber	20
Klosettbürsten	25
Cocosbesen	65
Mop (Staubwischer) m. Stiel	1.81
Parxett-Bohner reine Borsten besonders preiswert	2.25

Galanterie	
Kakes-Dose weiß-rot gestreift	95
Eierservice 6 teilig, messing vernickelt	2.20
Obstaufsätze geschliffene Schale	3.50
Tortenplatten mit Decor	1.80
Salatschalen mit Nickelrand, lufttoll	2.45
Butterdosen m. Nickeldeckel	60
Brotkorb mit Steingut-Einlage	1.50

Bijouterie	
Moderne Behang-Collars echt Silber mit Karneolsteinen	95
Moderne bunte Ketten in allen Moeven	50
Vorstechnadeln echt Silber u. Platin	25
Streichholzdosens Nickel, mit Dauerreinigungsfläche	45
Celluloid-Taschenbügel in verschiedenen Größen und Farben	50
Damen-Ringe echt Silber mit Farneinlagen	50

Lederwaren	
Auf Tischen im Lichtof zum Ausschauen ausgelegt:	
1 Posten Geldbeutel echt Saffian, Rindleder	95
Selben u. Brokat-Damentaschen in hellen und dunklen Farben	50
1.90	1.25
95	50
Damen-Handtaschen	
Besuchs- u. ovetelform, mit u. o. Reißverschluss	5.90
4.90	3.90
2.90	95

Schreibwaren	
Briefblock Quart-Format, 100 Blatt stark	50
Briefpapier-Packung enth. 25 Leinenbögen od. 25 Leinenkarten mit Umschlag	50
Blockpackung enth. 20 Bogen, 5 Karten 25 Umschläge mit Seidentutter	65
Geschäftsanschläge weiß mit Innendruck 100 Stück	50
Geschäftsanschläge farbig 400 Stück mit verzacktem Rand	90
200 Krepp-Servietten	80
Amateur-Album Stoffband Größe 175 x 110 mm im Zwischenblättern	95
10 Rollen Krepp-Klosettpapier	90

Parfümerie	
Schwammkorb mit Gummischwamm	75
Celluloidkästen mit u. ohne Einteilung mit Toiletteseife	1.50
Celluloid-Seifendose zusammen	25
Frisierkämmen weiß	75
50	25
Taschenkämme weiß Celluloid	50
Rasterspiegel Celluloid	50
Kopfbürste weiß Celluloid	95
Gummi-Massagebürste mit Reiniger	95
Handspiegel	95

Schreibwaren	
Briefblock Quart-Format, 100 Blatt stark	50
Briefpapier-Packung enth. 25 Leinenbögen od. 25 Leinenkarten mit Umschlag	50
Blockpackung enth. 20 Bogen, 5 Karten 25 Umschläge mit Seidentutter	65
Geschäftsanschläge weiß mit Innendruck 100 Stück	50
Geschäftsanschläge farbig 400 Stück mit verzacktem Rand	90
200 Krepp-Servietten	80
Amateur-Album Stoffband Größe 175 x 110 mm im Zwischenblättern	95
10 Rollen Krepp-Klosettpapier	90

### Unsere Schlager:



Tafelservice f. 6 Personen mit Goldrand IV. W. . . . . 15.-  
Tafelservice f. 6 Personen fest. Goldrand . . . . . 19.50



Obst-Service 7 teilig mit Früchtedekor . . . . . 1.95  
Kuchenteller Schwerter Kristall, 28 cm 2.90 14 cm 1.40  
Vorrats-Tonnen mit Aufschrift, echt Porzellan, Stück 40  
Tee-Service 5 teilig mit bl. Japan-Dekor . . . . . 3.25



Chinahandknoppelspitze mtr. 38  
Knöppelepitze rein Leinen ca. 12 cm breit mtr. 35  
Fichukragen Kunstseidenrips und Spitze, wie Abbildung . . . 1.10  
Bäffchenkragen mit Plissé Kunstseidenrips . . . . . 98  
Kleiderpasse mod. Blattmuster . . . . . 75  
Hemdenpasse mit Knöppelepitze, wie Abbildung . . . 25



Zahnbürstenständer mit 2 Bürsten . . . . . 50  
Celluloidkasten ca. 12 x 22 cm . . . . . 1.95  
Echter Gillette-Apparat mit Klinge . . . . . 50  
Toiletteseifen 7 Stück in Cellophan ca. 600 g . . . . . 95



Waschleder schwarze Handnaht, in weiß und gelb Paar 6.50  
Handtasche mit 4teiliger Einrichtung . . . . . 3.90  
Moire-Tasche, weiß gefüllt, blau und schwarz 1.25  
Nappa Schlüpfer waschbar weiß und moderne Farben Paar 5.75



Spangenschuhe u. Pumps Lack und farbig Paar 7.50  
Filz-Hausschuhe in vielen Farben, Größe 36-42 Paar 1.75  
Leder-Niedertreter Größe 36-42 Paar 1.95  
Herren-Stiefel Box calf gute Qualität . . . . . 8.75  
Herren-Halbschuhe schw. und braun, Rindbox Paar 6.75  
Kinderschuhe Lack und farbig 31-35 5.40 27-30 4.40

## Teppiche

Haargarn-Teppiche	
über billige Strapazier-Teppich Größe ca 160/210	240/340
84.-	28.-
48.-	38.-
58.-	
Velour-Teppiche	
großer Geländerposten ca. Größe 280/190	250/350
45.-	92.-
Vorlagen	
Tapestry 100/100 Haargarn 50 100 Velour 45/90	
Stk 3.25	3.75
4.50	
Vorlagen	
Haargarn 120/120 Velour 57/114 Tournay 55/110	
Stk 5.50	5.75
8.75	

Läufer 67 cm breit	
Boucle Boucle-Jacquard	2.25
4.75	
Kunstfeld, Tischdecken	
140/190 cm, Tisch mit Fransen	2.10
Gobelin-Diwandecken	
m. Fransen, großes Sortiment	1.80
Woll-Schlafdecken	
Jacquard-Muster	1.60
Woll-Schlafdecken	
kaufhafterfarbig	1.10
Wollplüsch-Diwandecken	
80-120 cm	95

## Haushalt-Ware

Stahlwaren	
Eggtöffel od. Gabel „Alpaka“	25
Kaffeelöffel „Alpaka“	15
Tischmesser „Alpaka“	50
Kuchengabel „Alpaka“	30
Tortenschaukel	50
Eggbestecks m. schw. Heft	45
Brotschnelldmaschine mit Stellvorrichtung	5.25
Schlacht- oder Brotmesser	50

Emaille	
Fleischtopf mit Deckel 20 Liter	2.10
1.80	1.60
Löffelblech	
weiß, 20 cm	1.10
Zwiebelbehälter	
weiß	1.10
Sand-Seife-Soap-Garnitur	
weiß	95
Spülschüssel	
weiß, 28 cm	95
Elmer	
28 cm	95

Glaswaren	
Bierbecher Sandblas-Dekor Stck.	16
Bierbecher mit Goldrand 6 Stck.	95
Wassergläser gepr., 6 Stück	50
Butterdosen hübsche Must. Stck.	25
Kompott-Sätze 4teilig	80

Aluminium	
Milchträger 2 Liter	2.20
Fleischtopf mit Deckel 20 Liter	2.10
Suppenschüssel extra stark	2.20
Salatseher matt, extra stark	1.10
1 Satz Fleischtopf	2.20

Handarbeiten	
Zimmerhandtuch gezeichnet, mit u. ohne Hohlraum	65
1 Waschtischdecke u. ohne Hohlraum	1.25
1 Kommodendecke gezeichnet (090) ohne Hohlraum	1.20
1 Mitteldecke ohne Hohlraum	55
1 Tischdecke gezeichnet 130/160 ohne Hohlraum	2.25
1 Posten Wochenendschürzen Größe 45-50	50
Größe 60, 70, 80	75
1 Küchenhandtuch od. Wandschoner gezeichnet Nessel	75

Handarbeiten	
Selentfillet 600 cm	2.20
Gr. 40/40 50/50	1.20
1.80	2.20
Knöppelepitzen	
Schoner in versch. Größen	60
Mitteldecken in verschiedenen Größen	60
Ovaldecken in verschiedenen Größen	60
Läufer	60
Waschtischdecke	60
Kommodendecken	60
Teneritfäden	60

Berufskleidung	
Haus- u. Berufsmäntel für Damen gute Paßform, in allen Größen	1.95
Damen-Haus-Mäntel einfarbig Zefir mit Blusen-Tragen	2.95
Breecheshosen für Burschen, guter u. braun, nur in Größe 38, 40 u. 42 vorrätig	4.75
Aerzie-Mäntel weiß, gute Verarbeitung empfehlensw. Qualität	4.90
Herren-Regen-Mäntel Gummi, mit Stoffauflage Raglan m. Rundgurt gar. wasserd. nur	9.75

Damen-Hüte	
Frauen-Hüte aus Seide	1.50
Mod. Filzhüte mit Raccoon-Schleife	2.20
und mit neuen Schlössern	2.20
Jugendl. Kappe mod. in verschiedenen Farben	1.50
Aparte Kappe mod. in verschiedenen Farben	1.50
Kommunikationskranz	1.50
Kerzengarnituren aus Tüll	1.50
Kerzentücher	1.50

Schuhwaren	
Damen-Pumps u. Spangenschuhe Lack- und viele Modetönen besonders billig	7.50
5.80	4.75
Kinderschuhe, Lack und farbige auf Tischen zum Ausschauen	5.40
4.40	3.40
2.40	
Turnschlüpfer schwarz und weiß	75
65	55

Herren-Schuhe	
Sport-u. Straßenstiefel	1.50
Halbschuhe Lackleder	1.50
Rahmenschuhe schw. u. braun	1.50
Halbschuhe Rindbox	1.50
Turnschuhe braun mit Gummisohle	1.50

Hüte und Mützen	
Herren-Sportmützen dunkle Stoff, muster aus Resten verarbeitet	95
Herren-Hüte II. Wahl, nur soweit Vorrat schöne Farben und Formen	2.90
2.45	1.95
Herren-Club-Mützen blau, solange Vorrat	95

Schirmmützen	
Ein Posten Kinderschirmmützen	2.20
Größen, schöne Güte, nur in Vorrat	2.20
Damen-Regenschirmmützen	2.20
Herrenschirmmützen	2.20

Mengenabgabe vorbehalten!

Bitte benutzen Sie diese Beilage als Führer!

Vollmilch 3 Tafeln à 100 Gr in Packungen	1.00	90	85	75
Vollmilch-Huß-Krokant	90			
Vollmilch-Krokant	80			
Persipan-Kartoffeln	90			

# KNOPF

KARLSRUHE

Rumkugeln	1.50
1 Karton Katzenzungen	1.50
1 Tafel Milchschokolade	1.50
1 Karton Pralinen	1.50
1 Pfd. gem. Bonbons	1.50
Pralinen 400 Gramm	1.50